



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Swiss Federal Office of Energy SFOE

Der Staat und die Erneuerung des KKW-Parks



nuclea10 Baden, 11. November 2010

Dr. Werner Bühlmann, Bundesamt für Energie, 3003 Bern

003882853



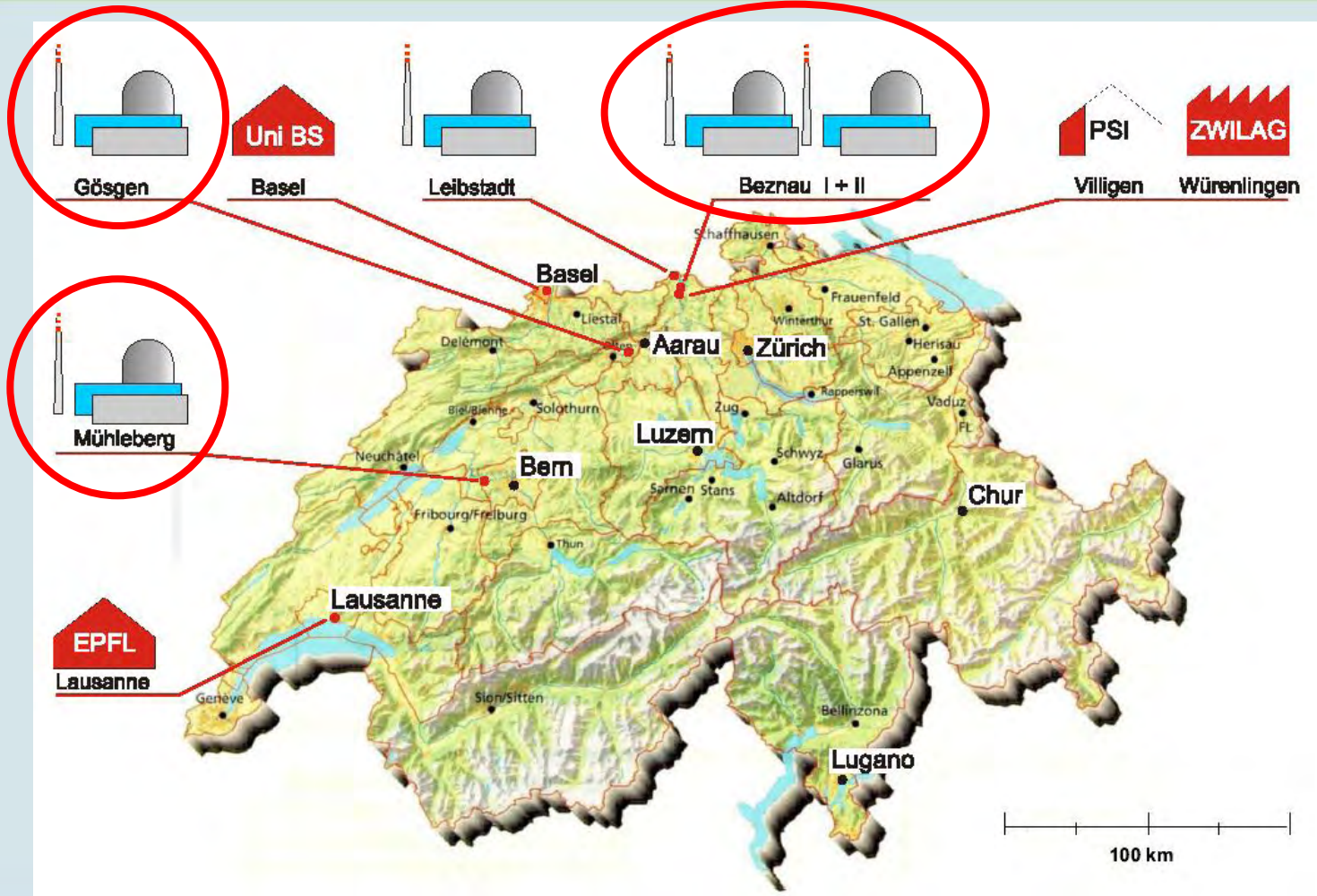
Kernenergie: Frage des politischen Wertsystems

" ... der Grundsatzentscheid über die Atomenergie ist im Kern eine Frage des politischen Wertsystems und nicht des technischen oder ökonomischen Detailwissens ... Den Experten darf diese Frage nicht überlassen werden. Das Volk hat richtigerweise das letzte Wort".

NZZ vom 01.03.2001



Kernkraftwerke in der Schweiz





Volksinitiativen im Bereich Kernenergie

- 1979** Volksinitiative „zur Wahrung der Volksrechte und der Sicherheit beim Bau und Betrieb von Atomanlagen“:
⇒ **abgelehnt**
- 1984** Zwillingsinitiativen „für eine Zukunft ohne weitere Atomkraftwerke“ und „für eine sichere, sparsame und umweltgerechte Energieversorgung“:
⇒ **beide abgelehnt**
- 1990** „Moratoriums-Initiative“: ⇒ **angenommen**
„Ausstiegs-Initiative“: ⇒ **abgelehnt**
- 2003** „MoratoriumPlus“-Initiative: ⇒ **abgelehnt**
„Strom ohne Atom“-Initiative: ⇒ **abgelehnt**

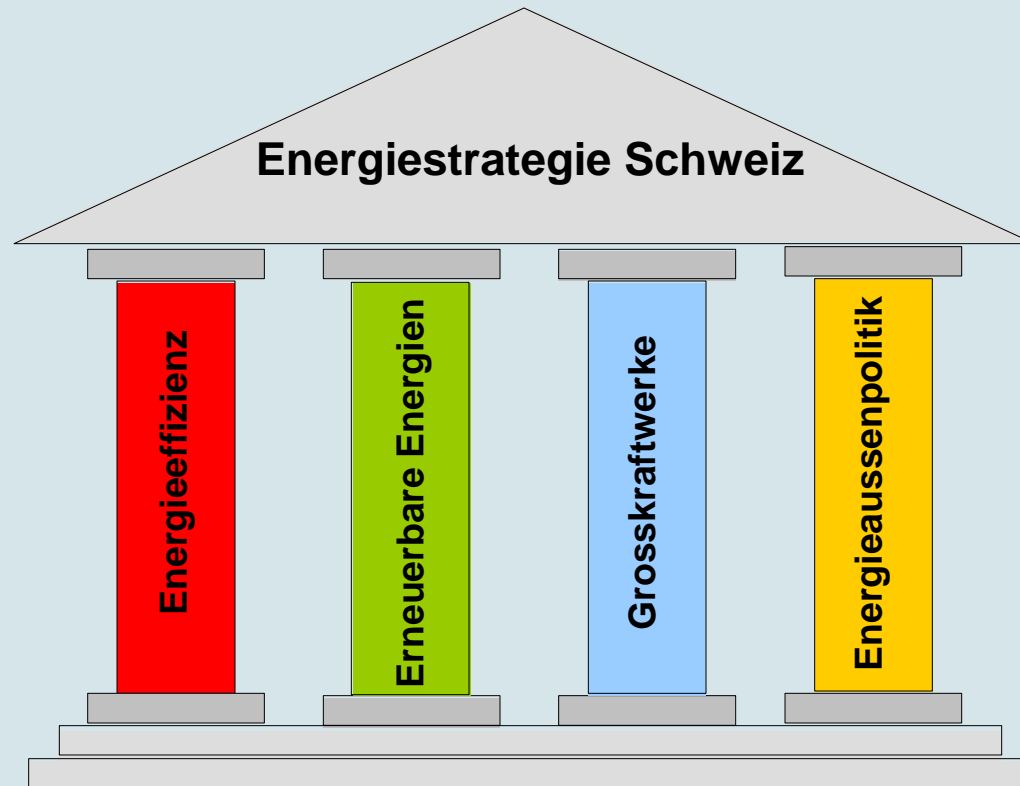


Kernenergiegesetz: Mehr als 25 Jahre Gesetzgebung

1959	Atomgesetz
1978	Bundesbeschluss zum Atomgesetz (Geltungsdauer dreimal verlängert)
1979	Volksinitiative
1981/82	VE Strahlenschutz- und Kernenergiegesetz
1984	Volksinitiative
1985/86	VE Kernenergiegesetz
1986	Tschernobyl
1990	Volksinitiativen
1994/95	Teilrevision Atomgesetz (Nonproliferation)
1999	Volksinitiativen
2000	VE Kernenergiegesetz
21.03.2003	Parlament beschliesst Kernenergiegesetz
01.02.2005	Inkrafttreten Kernenergiegesetz



4-Säulen-Energiestrategie des Bundesrates vom 21. Februar 2007



Feststellung des Bundesrates: „Ersatz oder Neubau von KKW ist notwendig“



Keine kantonalen Bewilligungen

Artikel 49 Kernenergiegesetz

„¹ ...

² Mit der Bewilligung werden sämtliche nach Bundesrat notwendigen Bewilligungen erteilt.

³ Kantonale Bewilligungen und Pläne sind nicht erforderlich. Das kantonale Recht ist zu berücksichtigen, soweit es das Projekt nicht unverhältnismässig einschränkt.

⁴ ...“



Stellungnahmen der Kantone im Rahmenbewilligungsverfahren

Artikel 43 Kernenergiegesetz

„¹ Das Bundesamt holt die erforderlichen Gutachten ein, namentlich über:

- a. den Schutz von Menschen und Umwelt;
- b. die Entsorgung der radioaktiven Abfälle.

² Es fordert die Kantone und die Fachstellen des Bundes auf, innerhalb von drei Monaten zum Gesuch und zu den Gutachten Stellung zu nehmen. Vorbehalten bleiben abweichende Fristen für die Umweltverträglichkeitsprüfung. Es kann die Frist in begründeten Fällen verlängern.“



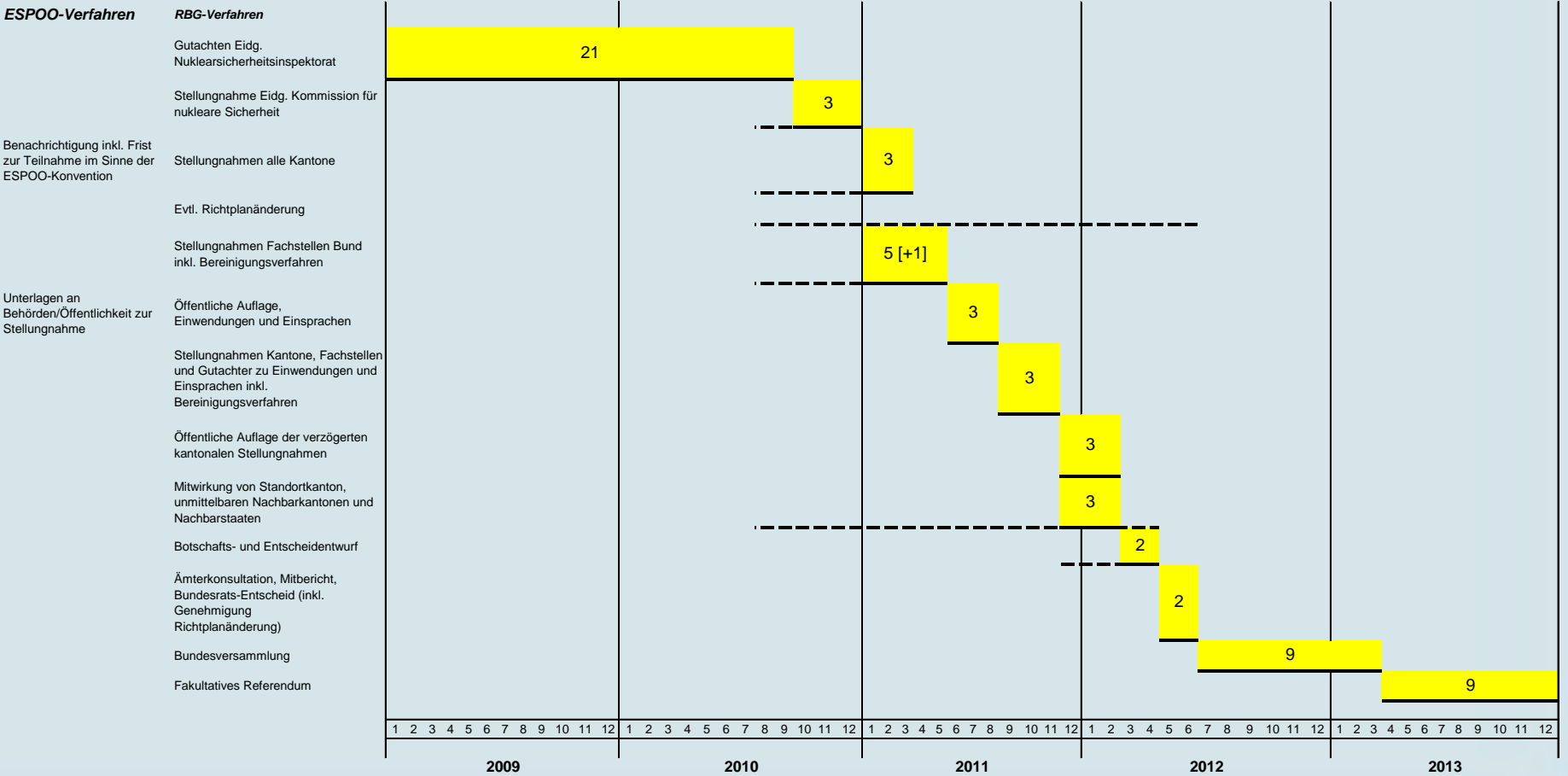
Mitwirkung bei der Vorbereitung des Rahmenbewilligungsentscheides

Artikel 44 Kernenergiegesetz

„Das Departement beteiligt den Standortkanton sowie die in unmittelbarer Nähe des vorgesehenen Standorts liegenden Nachbarkantone und Nachbarländer an der Vorbereitung des Rahmenbewilligungsentscheides. Die Anliegen des Standortkantons und der in unmittelbarer Nähe liegende Nachbarkantone und Nachbarländer sind zu berücksichtigen, soweit dies das Projekt nicht unverhältnismässig einschränkt.“



Zeitplan für Rahmenbewilligungsverfahren (vgl. Art. 42-48 des Kernenergiegesetzes)





Bewilligungsschritte für ein neues KKW

